


Die Regionaldirektorin	
<b>Drucksache Nr.: 14/0486</b>	

	03.02.2022
Berichtsvorlage	öffentlich

Beratungsfolge	Beratungsstatus	Sitzung am	TOP
Ausschuss für Wirtschaft und Beteiligungen	zur Kenntnis	22.02.2022	

**Betreff:   Angelegenheiten der Umweltzentrum Westfalen GmbH  
- Bauliche Weiterentwicklung der Ökologiestation des Kreises Unna in Bergkamen**

Der Ausschuss für Wirtschaft und Beteiligungen nimmt die Ausführungen zur beabsichtigten baulichen Entwicklung der Ökologiestation des Kreises Unna in Bergkamen zur Kenntnis.

**Sachverhalt:**

Vor 28 Jahren wurde die Hofstelle Schulze Heil in Bergkamen im Rahmen des IBA Emserpark zur Ökologiestation des Kreises Unna umgebaut.

Zum Betrieb wurde von RVR und Kreis Unna die Umweltzentrum Westfalen GmbH gegründet.

Heute arbeiten hier u. a. folgende Einrichtungen:

- **Umweltzentrum Westfalen GmbH,**
- Biologische Station Kreis Unna | Dortmund,
- RVR Ruhr Grün Parkstation & Forststützpunkt Ost,
- Naturförderungsgesellschaft für den Kreis Unna e.V. (NFG),
- Naturschutzbund Deutschland (NABU) – Kreisverband Unna e. V.,
- Gästehaus der Ökologiestation in Bergkamen.

Die Ökologiestation ist damit das Zentrum für Umweltbildung, praktischen und ehrenamtlichen Naturschutz im Kreis Unna.

In der Vergangenheit wurden keine regelmäßigen Gebäudeunterhaltungsmaßnahmen für die Liegenschaft geleistet. Nach 25 Jahren ist nunmehr eine ganzheitliche Betrachtung der baulichen Gegebenheiten dieser Liegenschaft angezeigt. Zwischenzeitlich ist ein Erneuerungs- und Sanierungsstau in der technischen Gebäudeausstattung entstanden. Ebenso entsprechen die Arbeitsplätze in Qualität als auch insbesondere in der Quantität nicht mehr den Vorschriften. Hinzu kommen Mängel in der Behindertengerechtigkeit. Durch die Zunahme der Arbeitsplätze wie auch der Besucherzahlen ist die momentane Parksituation unzureichend und es wird ungeregelt auf Grünflächen und im Innenbereich geparkt. Für die zunehmende Anzahl von Besuchern mit Fahrrädern, insbesondere auch mit E-Bikes sind entsprechende Abstellanlagen und nach Möglichkeit auch eine Ladestation einzurichten.

Der Kreistag hat den Landrat beauftragt, eine Gesamtkonzeption für die bauliche Weiterentwicklung der Ökologiestation zu erstellen, um diese Liegenschaft zukunftsfähig zu machen. Aufgrund der unmittelbaren Nachbarschaft zum Zukunftsgarten Bergkamen/ Lünen der IGA 2027 soll die Ökologiestation auch für die IGA 2027 präsentabel umgestaltet werden.

Als vorgezogene Maßnahme soll ein Besucherzentrum entstehen. Hintergrund ist der erforderliche Wiederaufbau einer abgebrannten Maschinenhalle. Er muss kurzfristig erfolgen, um einerseits die Versicherungsleistungen für den Brandschaden nicht verfallen zu lassen und andererseits wieder Unterstellmöglichkeiten für den Maschinenpark der Biologischen Station zur Verfügung zu stellen. Dieser Wiederaufbau bietet aber auch neue Chancen: In dem dann größeren neuen Gebäude können weitere Büroräume, eine bisher nicht vorhandene zentrale Empfangssituation für die Ökologiestation und ein Raum für eine Dauerausstellung geschaffen werden.

Der aktuelle Kalkulationsstand bzgl. der Baukosten für das Besucherzentrum liegt bei ca. 3 Mio. €.

Die konkreten Auswirkungen auf die Umweltzentrum Westfalen GmbH werden zu gegebener Zeit nach Planungsfortschritt beraten.

### **Finanzielle und haushaltsmäßige Auswirkungen sowie Folgewirkungen:**

1. Teilergebnisplan Kostenstelle \_\_\_\_; Kostenträger \_\_\_\_;

<b>Teilergebnisplan</b>	<b>Lfd. HH-Jahr</b>	<b>2023</b>	<b>2024</b>	<b>2025</b>	<b>2026 ff.</b>
Erträge					
Personalaufwendungen					
Sachaufwendungen					
Abschreibungen und Zinsaufwand (6 % p. a. vom investiven Eigenanteil)					
<b>Summe (Eigenanteil)</b>					
Veranschlagt im Haushaltsplan	<b>Lfd. HH-Jahr</b>	<b>2023</b>	<b>2024</b>	<b>2025</b>	<b>2026 ff.</b>
Erträge					
Personalaufwendungen					
Sachaufwendungen					
Abschreibungen und Zinsaufwand (6 % p. a. vom investiven Eigenanteil)					
<b>Summe</b>					
Abweichungen <sup>1</sup>					

2. Teilfinanzplan Kostenstelle \_\_\_\_\_; Kostenträger \_\_\_\_\_; Investitions-Nr. \_\_\_\_\_

<b>Teilfinanzplan</b>	<b>Lfd. HH-Jahr</b>	<b>2023</b>	<b>2024</b>	<b>2025</b>	<b>2026 ff.</b>
Einzahlungen					
Auszahlungen					
<b>Summe (Eigenanteil)</b>					
Veranschlagt im Haushaltsplan	<b>Lfd. HH-Jahr</b>	<b>2023</b>	<b>2024</b>	<b>2025</b>	<b>2026 ff.</b>
Einzahlungen					
Auszahlungen					
<b>Summe</b>					
Abweichungen <sup>1</sup>					

<sup>1</sup> Positiver Wert = Nachveranschlagung bzw. Deckung erforderlich

3. Auswirkungen

- Eine Nachveranschlagung/überplanmäßige bzw. außerplanmäßige Mittelbereitstellung ist nicht erforderlich (**Haushaltsverbesserung/-neutralität**).
- Eine Nachveranschlagung/überplanmäßige bzw. außerplanmäßige Mittelbereitstellung ist erforderlich (**Haushaltsverschlechterung**). Erläuterungen siehe unten.
- Folgewirkungen sind in dem o. g. Bedarf berücksichtigt.

Erläuterungen:

4. Bilanz

Veräußerungsgewinne bzw. -verluste können gemäß § 44 Abs. 3 KomHVO NRW zu zusätzlichen finanziellen Auswirkungen in der Bilanz führen.

- Keine Auswirkungen, weil keine Veräußerungsgewinne bzw. -verluste entstehen.
- Die finanziellen Auswirkungen aus Veräußerungsgewinnen bzw. -verlusten werden in den Erläuterungen dargestellt.

Erläuterungen:

Sachbearbeiter/in	Referat / Referatsleiter/in	Bereich / Beigeordnete/r	Regionaldirektorin Karola Geiß-Netthöfel
<b>Kalthoff, Martina</b>	<b>Holtmann, Thomas</b>	<b>Bereich II Wirtschaftsführung</b>	
Akt.zeichen		<b>Schlüter, Markus</b>	